

## **Projekt *Gruß & Kuss* und Liebesbriefarchiv laden zur *Langen Nacht der Liebesbriefe* in Koblenz ein.**

Koblenz, 18. Juli 2022. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt *Gruß & Kuss* und das Liebesbriefarchiv Koblenz-Darmstadt laden interessierte Bürger\*innen und Wissenschaftler\*innen am 24. September 2022 zur *Langen Nacht der Liebesbriefe* in das Tagungszentrum der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz ein.

Anlässlich des 25-jährigen Liebesbriefarchivjubiläums und des Love Note Days veranstalten das bürgerwissenschaftliche *Gruß & Kuss*-Projekt und das Liebesbriefarchiv am Samstag, den **24. September 2022, von 18 bis 22 Uhr** eine dynamische Abendveranstaltung mit Finger-Food-Bufferet in Koblenz. Im Rahmen des Events werden vier kurze wissenschaftliche Vorträge rund um das Thema *Liebesbrief* gehalten, die zur Diskussion einladen: Aktuelles aus der Liebesbriefforschung, Liebesbriefe aus dem Mittelalter, Liebesbriefe in sozialen Medien und Liebesbriefe an Haustiere.

Darüber hinaus bieten einzelne Thementische den Gästen Gelegenheit, selbst aktiv zu werden und Einblicke in das *Gruß & Kuss*-Projekt und Liebesbriefarchiv zu erhalten: Es können Liebesbriefe gelesen und analysiert werden und es gibt die Möglichkeit, sich zu spezifischen Liebesbriefthemen wie bspw. Kosenamen, Kriegspost etc. zu informieren und auszutauschen.

Veranstaltungsort ist das Tagungszentrum der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz (Julius-Wegeler-Straße 4, 56068 Koblenz). Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, sich über die Liebesbriefforschung zu informieren, mitzudiskutieren und auch eigene Erkenntnisinteressen und Forschungsfragen zu formulieren.

Nadine Dietz, M.A.

Projektkoordination und  
Kommunikation

TU Darmstadt  
Institut für Sprach- und  
Literaturwissenschaft  
Residenzschloss Darmstadt  
Marktplatz 15, Gebäude S3|13 219  
64283 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 57414

[nadine.dietz@tu-darmstadt.de](mailto:nadine.dietz@tu-darmstadt.de)

Lena Dunkelmann

Projektkoordination und  
Kommunikation

Universität Koblenz-Landau  
Campus Koblenz  
Institut für Germanistik  
Universitätsstraße 1  
Gebäude K204a  
56070 Koblenz

Tel. +49 261 287 2028

[dunkelmann@uni-koblenz.de](mailto:dunkelmann@uni-koblenz.de)

# Pressemitteilung



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet und kostenlos.

Da die Teilnehmer\*innenzahl jedoch begrenzt ist, wird um **Anmeldung bis zum 11. September 2022** per E-Mail an [liebesbriefarchiv@uni-koblenz.de](mailto:liebesbriefarchiv@uni-koblenz.de) oder online unter [www.liebesbriefarchiv.de/veranstaltungen](http://www.liebesbriefarchiv.de/veranstaltungen) gebeten.

## **Gruß & Kuss – Briefe digital. Bürger\*innen erhalten Liebesbriefe**

*Gruß & Kuss* ist ein für drei Jahre (April 2021 bis März 2024) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Citizen-Science-Projekt. Im Rahmen des innovativen Forschungsprojektes erschließen, digitalisieren und analysieren Wissenschaftler\*innen und interessierte Bürger\*innen private Liebesbriefe, die im Liebesbriefarchiv Koblenz-Darmstadt verwahrt werden. Liebesbotschaften und ihre mediale Vermittlung sollen als wertvolles kulturelles Gedächtnis (digital) bewahrt werden. Gleichzeitig möchte *Gruß & Kuss* das Verständnis für die eigene Sprache als kulturschaffendes Werkzeug vermitteln und die mitforschenden Bürger\*innen in ihrer Selbstwahrnehmung als Träger\*innen von Kultur bestärken. Bürgerforscher\*innen werden durch verschiedene Partizipationsmöglichkeiten in den Forschungsprozess eingebunden und methodisch von Wissenschaftler\*innen begleitet.

Das Projekt wird als Verbund zwischen der Technischen Universität Darmstadt (TUDa), der Universität Koblenz-Landau (UKL) sowie der Hochschule Darmstadt (h\_da) und der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt (ULB) durchgeführt.

Weitere Informationen unter: [www.liebesbriefarchiv.de/projekt-gruss-kuss/](http://www.liebesbriefarchiv.de/projekt-gruss-kuss/)

## **Liebesbriefarchiv Koblenz-Darmstadt (LBA)**

Das Liebesbriefarchiv an der Universität Koblenz-Landau wurde 1997 von Prof. Dr. Eva Lia Wyss gegründet. Dem Liebesbriefarchiv werden seit mehreren Jahren Liebesbriefe und Korrespondenzen überlassen. Gesammelt werden Einzelbriefe oder ganze Korrespondenzen aus unterschiedlichen Zeitperioden. Das Liebesbriefarchiv archiviert Zeugnisse aller Arten von Paarbeziehungen – von Jugendliebesbriefen über Verlobungskorrespondenzen, Botschaften zwischen heimlich Liebenden, bis hin zu Streitbriefen.

Aktuell umfasst die sich stetig erweiternde Sammlung mehr als 22.000 Liebesbriefe, E-Mails und Kurznachrichten aus insgesamt 52 Ländern und vier Jahrhunderten. Physische Briefe werden in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Darmstadt digitalisiert, erschlossen und zugänglich gemacht. Die Archivalien werden im Magazin der Universitätsbibliothek Koblenz-Landau (Campus Koblenz) langzeitarchiviert.

Weitere Informationen unter: [www.liebesbriefarchiv.de/liebesbriefarchiv](http://www.liebesbriefarchiv.de/liebesbriefarchiv)

Nadine Dietz, M.A.

Projektkoordination und  
Kommunikation

TU Darmstadt  
Institut für Sprach- und  
Literaturwissenschaft  
Residenzschloss Darmstadt  
Marktplatz 15, Gebäude S3|13 219  
64283 Darmstadt

Tel. +49 6151 16 57414

[nadine.dietz@tu-darmstadt.de](mailto:nadine.dietz@tu-darmstadt.de)

Lena Dunkelmann

Projektkoordination und  
Kommunikation

Universität Koblenz-Landau  
Campus Koblenz  
Institut für Germanistik  
Universitätsstraße 1  
Gebäude K204a  
56070 Koblenz

Tel. +49 261 287 2028

[dunkelmann@uni-koblenz.de](mailto:dunkelmann@uni-koblenz.de)